



## Generalbürgschaft

## Cautionnement général

## Atto di fideiussione generale

1)

verpflichtet sich hiermit, bis zu einem Betrag von

déclare se porter caution solidaire envers l'administration des douanes jusqu'à concurrence d'un montant de

s'impegna con la presente come fideiussore solidaie, di fronte all'amministrazione delle dogane, sino ad un importo di

Fr. \_\_\_\_\_  
in Worten  
en toutes lettres  
in tutte lettere

Franken  
francs  
franchi

als solidarischer Bürge gegenüber der Schweizerischen Zollverwaltung für alle dem Hauptschuldner

pour tous les engagements découlant, pour le débiteur principal

per tutti gli oneri risultanti al debitore principale

2)

aus der Zollzahlungspflicht erwachsenden Verbindlichkeiten (Art. 10 und Art. 67-71 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sowie für allfällige Forderungen der Zollverwaltung aus begangenen Zollwiderhandlungen und Ordnungswidrigkeiten oder aus der Verletzung nicht zollrechtlicher Erlasse bei deren Handhabung die Zollverwaltung mitwirkt.

de l'assujettissement aux droits de douane (art. 10 et art. 67-71 de la loi fédérale sur les douanes du 1er octobre 1925), ainsi que pour toutes les créances issues, le cas échéant, en faveur de l'administration des douanes, d'infractions douanières ou d'inobservations de prescriptions d'ordre, ou encore d'infractions à des prescriptions autres que douanières, à l'exécution desquelles l'administration des douanes est tenue de coopérer.

dall'obbligo di pagare il dazio (art. 10 e 67-71 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, LD), nonché per eventuali crediti esigibili per infrazioni doganali, inosservanze di prescrizioni d'ordine o infrazioni a leggi e ordinanze di natura non doganale alla cui applicazione l'amministrazione delle dogane deve cooperare.

Sofern der Hauptschuldner die laufenden Verbindlichkeiten der Zollverwaltung gegenüber nach dem zentralisierten Verfahren 3) zu begleichen wünscht, so erklärt sich der Bürge mit diesem Vorgehen einverstanden.

Si le débiteur principal entend s'acquitter de ses obligations courantes à l'égard de l'administration des douanes par le système de paiement centralisé 3), la caution soussignée donne son assentiment à ce mode de paiement.

Se il debitore desidera regolare i suoi obblighi correnti verso l'amministrazione delle dogane usufruendo del sistema accentrato dei pagamenti 3), il fideiussore dichiara di acconsentire a tale modo di procedere.

Ort und Datum  
Lieu et date  
Luogo e data

Der Bürge  
La caution  
Il fideiussore

3)

Die Echtheit der Unterschrift des Bürgen bescheinigt

Le soussigné certifie l'authenticité de la signature de la caution

Si certifica l'autenticità della firma del fideiussore

Ort und Datum  
Lieu et date  
Luogo e data

Unterschrift  
Signature  
Firma

4)

### Erklärung des Hauptschuldners

### Déclaration du débiteur principal

### Dichiarazione del debitore principale

Der unterzeichnete Hauptschuldner erteilt durch Bestellung der vorstehenden Bürgschaft seine Zustimmung dazu, dass dem Bürgen nach Bezahlung der sämtlichen verbürgten Ansprüche allfällig vorhandene Zoltpfänder ausgehändigt werden (Art. 68 Abs.5 des Zollgesetzes, Art. 64 Abs.2 der Verordnung zum Zollgesetz).

En constituant le cautionnement ci-dessus, le débiteur principal soussigné donne son consentement à ce que le gage douanier qui se trouverait encore entre les mains de la douane soit délivré à la caution contre paiement intégral de toutes les créances garanties par ledit engagement (art. 68, al. 5 de la loi sur les douanes, art. 64, al. 2 de l'ordonnance relative à la loi sur les douanes).

Costituendo la presente fideiussione il sottoscritto debitore principale dichiara d'essere d'accordo che gli eventuali pegni doganali trattenuti dalla dogana siano consegnati al fideiussore verso pagamento integrale dei crediti doganali garantiti (art. 68 cpv. 5 LD, art 64 cpv. 2 OLD).

Ort und Datum  
Lieu et date  
Luogo e data

Der Hauptschuldner  
Le débiteur principal  
Il debitore principale

- 1) Name oder Firma des Bürgen
- 2) Name oder Firma des Hauptschuldners.
- 3) **Zustellung der unbezahlten Zollquittungen durch die Zollverwaltung an den Hauptschuldner mit der Aufforderung zur Überweisung des Forderungsbetrages spätestens am folgenden Werktag direkt an die Eidg. Oberzolldirektion. Die Zollzahlungspflicht gilt erst als erfüllt, wenn der Zollverwaltung die betreffenden Beträge überwiesen wurden.**
- 4) **Von einer Beglaubigung der Unterschrift kann auf denjenigen Bürgschaftsverpflichtungen abgesehen werden, die von schweizerischen Bankinstituten oder schweizerischen Verischerungsunternehmen (Art. 68 ZG) in direkter Sendung an die Zollverwaltung gelangen (BRB v. 18.2.1927).**

- 1) Nom ou raison sociale de la caution.
- 2) Nom ou raison sociale du débiteur principal.
- 3) **L'administration des douanes délivre au débiteur principal les acquits de douane non payés et le somme de verser le montant de la créance à la Direction générale des douanes au plus tard le jour ouvrable suivant. Les obligations découlant de l'assujettissement aux droits de douane ne sont réputées remplies que lorsque le montant dû a été versé à l'administration des douanes.**
- 4) **On peut renoncer à faire authentifier la signature lorsque le cautionnement est fourni par des banques suisses ou par des compagnies suisses d'assurance et expédié par celles-ci directement à l'administration des douanes (art. 68 LD et ACF du 18 février 1927).**

- 1) Nome o ditta del fideiussore.
- 2) Nome o ditta del debitore principale.
- 3) **Invio, da parte dell'amministrazione delle dogane al debitore principale, delle quietanze doganali non pagate, con l'intimazione di versare l'importo dovuto direttamente alla Direzione generale delle dogane al più tardi il giorno feriale seguente. L'obbligo del pagamento è reputato adempito soltanto se i rispettivi importi sono stati versati all'amministrazione delle dogane.**
- 4) **Si può rinunciare all'autenticazione della firma allorché gli atti di fideiussione sono emessi e inviati direttamente all'amministrazione delle dogane da istituti bancari svizzeri o da compagnie svizzere d'assicurazione (art. 68 LD; DCF del 18.2.1927).**

## Auszug aus dem Zollgesetz

### Art. 67

An Stelle der Barhinterlage kann die Zollbehörde eine solidarische Zolbürgschaft annehmen:

1. als Generalbürgschaft für alle Verbindlichkeiten eines Zolpflichtigen oder für solche aus einer bestimmten Abfertigungsart;
2. bei Gewährung von Zahlungerleichterungen;
3. in allen anderen Fällen, wenn die Sicherstellung durch Barhinterlage nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

Die Vollziehungsverordnung stellt die näheren Bestimmungen auf.

### Art. 68

Die Zollbehörde nimmt Generalbürgschaften in der Regel nur von schweizerischen Bankinstituten oder schweizerischen Versicherungsunternehmen an. In den anderen Fällen der Zolbürgschaft kann die Zollbehörde auch in der Schweiz wohnende Einzelpersonen oder schweizerische Handelsgesellschaften, die nachgewiesenermassen für den Betrag haaft sind, als Bürgen annehmen. Die Zollbehörde, welche die Bürgschaft annimmt, entscheidet, ob diese durch einen oder mehrere Bürgen zu leisten ist.

Die Rechtsverhältnisse zwischen dem Hauptschuldner und dem Bürgen, sowie diejenigen unter mehreren Mitbürgen richten sich nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Rechtsstellung des Hauptschuldners und des Bürgen gegenüber dem Bunde richtet sich nach den Vorschriften des vorliegenden Gesetzes.

Fällt der Schuldner in Konkurs, so ist der Bürge zur Anmeldung der Forderung berechtigt, wenn die Zollverwaltung darauf verzichtet; sie stellt ihm in diesem Falle eine Bescheinigung aus, die als Forderungstitel im Konkurs dient.

Dem Bürgen, der die Forderung bezahlt, wird hierüber eine Bescheinigung ausgestellt, die ihm als Grundlage für die Geltendmachung seiner Rückgrifforderung als Rechtsöffnungstitel gegen dem Hauptschuldner dient. Befindet sich die Ware, mit Bezug auf welche die verbürgte Forderung entstanden ist, im Gewahrsam der Zollverwaltung, so wird sie dem Bürgen gegen vollständige Bezahlung der Forderung ausgehändigt.

### Art. 69

Die Zolbürgschaft ist schriftlich auf amtlichem Formular zu errichten. In der Bürgschaftserklärung ist der Höchstbetrag der Haftung anzugeben.

Der Bürge haftet, soweit nicht in der Bürgschaftserklärung etwas anderes bestimmt ist, solidarisch mit dem Zolsschuldner für alle Forderungen an Zöllen und anderen Abgaben, sowie Bussen, Kosten und Zinsen, die im Zusammenhang mit dem verbürgten Zollverhältnis stehen.

Der Bürge besitzt gegenüber der Forderung keine andern Einreden als der Schuldner selbst. Vollstreckbare Titel, die gegenüber dem Schuldner bestehen, wirken auch gegenüber dem Bürgen.

### Art. 70

Die Haftung des Bürgen endigt mit der Haftung des Schuldners. Bei der Generalbürgschaft kann der Bürge nach Ablauf eines Jahres die Entlassung aus der Bürgschaft verlangen. In diesem Falle ist er für die Folgen der Handlungen des Schuldners, die seit der durch die Zollverwaltung bewilligten Entlassung oder spätestens vier Wochen nach der Kündigung erfolgt sind, nicht mehr haftbar.<sup>1)</sup>

Gibt ein Bürge seinen Wohnsitz in der Schweiz auf oder scheint aus andern Gründen die Aufhebung der Bürgschaft angezeigt, so ist die Zollbehörde befugt, Barhinterlage oder Bestellung einer neuen Zolbürgschaft zu verlangen.

Die Erben des Bürgen treten in seine Bürgschaftsverpflichtung ein.

### Art. 71

Auf den durch Zolbürgschaft sichergestellten Beträgen, die zur endgültigen Verrechnung gelangen, wird ein Zins erhoben, dessen Höhe durch Verordnung festgesetzt wird. Der Bundesrat kann bestimmte Verkehrsarten ganz oder teilweise von der Zinsentrichtung befreien. Für die Annahme von Generalbürgschaften werden die durch Verordnung festgesetzten Schreib- und Kontrollgebühren erhoben.

## Auszug aus der Verordnung zum Zollgesetz

### Art. 64

<sup>1)</sup> Leistet der Bürge Zahlung, so wird ihm eine Bescheinigung ausgestellt, die sowohl den bezahlten Betrag als auch die Zollforderung, auf welche sich die Zahlung bezieht, angibt. Diese Bescheinigung dient als Zollaussweis im Sinne der Art. 37 und 62 ZG und zugleich als vollstreckbare Forderungstitel des Bürgen gegenüber dem Hauptschuldner (Art. 86, Abs. 5, ZG).

<sup>2)</sup> Ein in Händen der Zollverwaltung befindliches Zolpfand wird dem zahlenden Bürgen herausgegeben. Die Herausgabe wird in der ausgestellten Bescheinigung ausdrücklich erwähnt, und der Bürge hat an den herausgegebenen Gegenständen ein Retentionsrecht nach Massgabe des Art. 895 ZGB. Die Bestellung einer Zolbürgschaft durch den Hauptschuldner schliesst seine Zustimmung zur Herausgabe des Zolpfandes an den Bürgen im Sinne der vorstehenden Bestimmungen in sich. Die Erteilung dieser Zustimmung gilt als Bedingung der Annahme einer Zolbürgschaft und ist in der Bürgschaftsurkunde ausdrücklich festzustellen.

## Extrait de la loi sur les douanes

### Art. 67

La douane peut accepter, en lieu et place de la consignation d'espèces, un cautionnement solidaire:

1. à titre de cautionnement général pour tous les engagements d'un redevable ou pour ceux qui concernent un genre de dédouanement déterminé;
2. lorsqu'il est accordé des facilités de paiement;
3. dans tous les autres cas, à moins que la consignation d'espèces ne soit expressément prescrite.

Le règlement d'exécution édictera les prescriptions de détail.

### Art. 68

Les cautionnements généraux doivent être donnés dans la règle par des banques suisses ou par des compagnies suisses d'assurance. Pour les cautionnements spéciaux, la douane peut admettre des particuliers domiciliés en Suisse ou des sociétés commerciales suisses reconnus solvables pour le montant du cautionnement. L'autorité douanière qui accepte le cautionnement décide s'il doit être donné par plus d'une personne.

Les rapports de droit entre le débiteur principal et la caution ainsi qu'entre les cautions sont régis par le code des obligations. Les rapports du débiteur principal et de ses cautions avec la Confédération sont régis par la présente loi.

En cas de faillite du débiteur, la caution est recevable à intervenir dans la faillite pour le montant de la créance, si la douane y renonce. Dans ce cas, la douane lui remet une attestation qui lui sert de titre dans la faillite.

Si la caution paie la créance, il lui est remis un récépissé sur la base duquel elle pourra faire valoir son droit de recours contre le débiteur principal et, le cas échéant, demander la mainlevée de toute opposition. Si la marchandise qui est à l'origine du cautionnement se trouve encore entre les mains de la douane, elle est délivrée à la caution contre paiement intégral de la créance.

### Art. 69

Le cautionnement doit être établi dans la forme écrite et sur formulaire officiel. L'acte de cautionnement doit énoncer la somme maximum garantie par les cautions. Sauf disposition contraire de l'acte de cautionnement, la caution est tenue, solidairement avec le débiteur, de toutes les créances pour droits de douane et autres droits, de même que pour les amendes, frais et intérêts qui sont en relation avec les engagements garantis.

La caution ne peut pas faire valoir d'autres exceptions que le débiteur lui-même. Tout titre exécutoire qui peut être produit contre le débiteur déploie également ses effets à l'égard de la caution.

### Art. 70

La responsabilité de la caution prend fin avec la responsabilité du débiteur. S'il s'agit d'un cautionnement général, la caution peut, après un an, réclamer sa libération. Dans ce cas, elle n'est plus responsable des actes du débiteur une fois la libération accordée ou au plus tard quatre semaines après la dénonciation.<sup>1)</sup>

Si une caution abandonne son domicile en Suisse ou si pour d'autres motifs il paraît désirable que le cautionnement prenne fin, la douane peut réclamer la consignation d'espèces ou un nouveau cautionnement. Les engagements de la caution passent à ses héritiers.

### Art. 71

Les sommes garanties par cautionnement qui sont passées aux recettes lors du décompte portent intérêt au taux fixé par les règlements. Le Conseil fédéral peut dispenser en tout ou en partie certaines catégories de trafic du paiement d'intérêts.

Pour l'approbation des cautionnements généraux, il est perçu des taxes de contrôle et de chancellerie dont le taux est fixé par les règlements.

## Extrait de l'ordonnance relative à la loi sur les douanes

### Art. 64

<sup>1)</sup> Si la caution acquitte la dette, il lui est remis un récépissé mentionnant le montant acquitté ainsi que la créance à laquelle le paiement se rapporte. Ce récépissé sert d'acquit de douane au sens des articles 37 et 62 LD, en même temps que de titre exécutoire pour la caution à l'égard du débiteur principal (art. 68, al. 5, LD).

<sup>2)</sup> Le gage détenu par l'administration est remis à la caution qui a acquitté la dette. La délivrance du gage est mentionnée expressément sur le récépissé et le droit de rétention passe à la caution, conformément à l'article 895 CCS. Le consentement du débiteur principal à la délivrance du gage dans les conditions susdites découle de la constitution du cautionnement. L'acceptation de ce dernier est subordonnée à ce consentement, qui doit être mentionné dans l'acte de cautionnement.

## Estratto della legge sulle dogane

### Art. 67

L'autorità doganale competente può accettare una fideiussione solidale, invece di un deposito in contanti, nei casi seguenti:

1. a garanzia generale per tutti gli obblighi di un contribuente oppure per quelli dipendenti da un dato genere d'operazione doganale
2. quando siano consentite facilitazioni di pagamento;
3. in tutti gli altri casi, salvo che non sia prescritto esplicitamente il deposito in contanti.

Il regolamento d'esecuzione stabilisce le disposizioni più particolareggiate.

### Art. 68

Come fideiussori generali non sono, di regola, accettati, dall'autorità doganale che gli istituti bancari svizzeri o le imprese svizzere d'assicurazione. In altri casi di fideiussione doganale, possono essere accettate come fideiussori le singole persone residenti in Svizzera o società commerciali svizzere riconosciute solvibili per la somma da garantire.

L'autorità doganale che accetta la fideiussione decide se questa debba essere prestata da uno o da più fideiussori.

I rapporti giuridici fra il debitore principale e il suo fideiussore come pure quelli fra più confideiussori sono regolati dalle disposizioni del Codice delle obbligazioni. La posizione giuridica del debitore principale e del suo fideiussore di fronte alla Confederazione è regolata dalle disposizioni della presente legge.

In caso di fallimento del debitore, il fideiussore ha il diritto d'insinuare il credito nel fallimento, sempreché la dogana vi rinunci. Essa gli rilascia in questo caso un certificato che vale come titolo di credito nel fallimento.

Al fideiussore che paga il credito è rilasciata una ricevuta in base alla quale egli può far valere il suo diritto di regresso contro il debitore principale e, dato il caso, chiedere il rigetto di qualsiasi opposizione. Se la merce, per la quale ha avuto origine il credito garantito, si trova in custodia della dogana, essa è consegnata al fideiussore verso pagamento integrale del credito.

### Art. 69

La fideiussione doganale dev'essere rilasciata per iscritto su modulo ufficiale. Nell'atto di fideiussione dev'essere indicato l'importo massimo della somma garantita.

Salvo contrarie disposizioni dell'atto di fideiussione, i fideiussori sono responsabili solidalmente col debitore di tutti i crediti per dazi e altre tasse nonché delle multe, spese e interessi che dipendono dagli impegni garantiti. Il fideiussore non può far valere contro i crediti altre eccezioni che non siano quelle del debitore stesso. Gli atti esecutivi promossi contro il debitore hanno effetto anche contro i fideiussori.

### Art. 70

La responsabilità del fideiussore si estingue con la responsabilità del debitore. Ove si tratti di una fideiussione generale, il fideiussore può, dopo un anno, chiedere di esserne svincolato. In questo caso, egli non può più essere reso responsabile delle conseguenze degli atti compiuti dal debitore dopo che la dogana ha concesso lo svincolo o al più tardi quattro settimane dopo la disdetta.<sup>1)</sup>

Se un fideiussore abbandona il suo domicilio in Svizzera oppure se, per altri motivi, l'estinzione della fideiussione sembra opportuna, l'autorità doganale può richiedere il deposito in contanti o una nuova fideiussione.

Gli eredi di un fideiussore subentrano nei suoi obblighi derivanti dalla fideiussione.

### Art. 71

Sulle somme garantite da fideiussioni doganali che sono allibrate definitivamente è riscosso un interesse il cui saggio è stabilito per regolamento. Il Consiglio federale può esentare totalmente o parzialmente certi generi di traffico dal pagamento di interessi.

Per l'accettazione di fideiussioni generali, sono riscosse le tasse di cancelleria e di controllo fissate per regolamento.

## Estratto dell'ordinanza della legge sulle dogane

### Art. 64

<sup>1)</sup> Se il fideiussore paga, gli si rilascia un certificato per la somma pagata e per il credito doganale a cui il pagamento si riferisce. Tale certificato sostituisce la bolletta doganale nel senso degli art. 37 e 62 LD e serve in pari tempo come titolo di credito esecutivo del fideiussore verso il debitore principale (art. 68 cpv. 5 LD).

<sup>2)</sup> I pegni doganali trattenuti dalla dogana sono consegnati ai fideiussori che hanno assolto il debito. Della consegna è fatta esplicita menzione nel certificato e il fideiussore ha diritto di ritenzione sugli oggetti, conformemente all'art. 895 del CC. La presentazione di una fideiussione doganale implica da parte del debitore principale il consenso alla consegna del pegno al fideiussore secondo le disposizioni succitate. L'accettazione della fideiussione è condizionata a questo consenso, il quale deve esplicitamente risultare dall'atto di fideiussione.

<sup>1)</sup> Bei Mineralölsteuer-Forderungen endet die Haftung des Bürgen spätestens 60 Tage nach Eingang der Kündigung (Art. 12 Abs. 2 der Mineralölsteuerverordnung).

Pour les créances découlant de la Loi sur l'imposition des huiles minérales, la responsabilité de la caution prend fin au plus tard 60 jours après la réception de la dénonciation (article 12, 2e alinéa, Ordonnance sur l'imposition des huiles minérales). Per i crediti risultanti dalla legge sull'imposizione degli oli minerali la responsabilità del garante cessa al più tardi 60 giorni dopo il recapito della disdetta (art. 12 cpv. 2 dell'ordinanza della legge sull'imposizione degli oli minerali).